

Gebrauchsanweisung Gehhilfen (Tabelle 1.A) - DE

Verwendungszweck und Indikation

Unsere Gehhilfen sind für Menschen mit erheblicher Beeinträchtigung der Mobilität bei Schädigung der Bewegung, Beeinträchtigung des Gleichgewichtes mit ausreichend erhaltener Gehfähigkeit und Beeinträchtigung der Koordination. Sie dienen dabei der Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens bzw. der teilweisen bis zur vollständigen Entlastung einer unteren Extremität. Die Anwendung der Gehhilfen kann im Innen- und Außenbereich erfolgen. **Beachten Sie dazu auch unbedingt die Sicherheitshinweise!**


Kontraindikation

Die Verwendung von Gehhilfen ist ungeeignet bei Gliedmaßenverlust an beiden Armen oder Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden an beiden Armen. Die Gehhilfen dürfen nicht bei sportlichen Aktivitäten verwendet werden. Die Gehhilfen sind nicht geeignet und nicht dazu bestimmt, um mit ihnen das Körpergewicht nach Sprüngen (z. B. eine Treppe hinunter) abzufangen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Hängen Sie keine Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände an die Gehhilfe! Gehhilfen dürfen **keinesfalls zweckentfremdet** werden, wie z.B. zum Hebeln oder Versetzen von Gegenständen oder als Schaltheife für Lichtschalter oder Fahrstuhlknöpfe! Die Griffigkeit des Untergrundes ist für den sicheren Halt der Gehhilfen entscheidend! Vermeiden Sie feuchte Böden oder Untergründe wie Kies, Sand, Laub, Eis oder Schnee! **Achten Sie auf Stolperstellen** wie Unebenheiten, Löcher im Boden, lose Bodenbeläge oder Kanten, weil die Gehhilfe dabei unerwartet wegrutschen oder einsinken kann! Besondere Vorsicht ist bei ungenügenden Lichtverhältnissen angebracht, da dann Unregelmäßigkeiten im Untergrund nur schlecht erkennbar sind! Bei der Druckknopfverstellung muss der Knopf bis zum Anschlag aus der Bohrung hinausstehen (Bild 2)! Die Löcher zur Verstellung der Gehhilfe unterliegen einem gewissen Verschleiß. Es ist darauf zu achten, dass diese nicht ausgeschlagen sind, da dann eine sichere Verriegelung des Druckknopfes nicht mehr gewährleistet ist. Bei der Clipverstellung muss der Kunststoffclip formschlüssig eingesetzt sein (Bild 1)! Überprüfen Sie vor jeder Nutzung, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind! Bei der Benutzung von **Unterarmgehilfen mit geschlossener Armschelle** ist darauf achten, dass die Armschelle nicht unbeabsichtigt heruntergedrückt wird, es besteht die Gefahr von Klemm- oder Quetschungen an Haut oder Finger.

Einstellen der Gehhilfe

 **Warnung!** Für die funktionsgerechte und ergonomisch richtige Einstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler! Falsch eingestellte Gehhilfen können die Funktionsfähigkeit der Gehhilfe einschränken oder zur Über- oder Fehlbelastung des Patienten führen! Die Gehhilfen werden Ihnen als Patient in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben und von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal individuell auf Ihren Körper eingestellt. Sollten Sie unsicher sein, ob dies der Fall ist, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal. Die Gehhilfe kann Ihnen die erwünschte Entlastung nur bieten, wenn sie optimal an die Körpergröße angepasst ist. **Einstellung:** Die Überwurfmutter vor der Verstellung mit ca. einer Umdrehung im Uhrzeigersinn lösen (Bild 1). Entriegeln Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Druckknopf eindrücken oder den Clip herausdrücken. Passen Sie die Länge der Stützen Ihrer Körpergröße an, indem Sie die Stützrohre auseinanderziehen oder zusammenschieben. Verriegeln Sie die Höhenverstellung wieder, indem Sie die Rohre so ausrichten, dass zwei Verriegelungsbohrungen übereinander liegen, dadurch rastet der Druckknopf wieder ein. Bei der Clipverstellung den Clip wieder einsetzen. Nach der Verstellung ist die Überwurfmutter wieder fest anzuziehen. Unverstellbare Gehhilfen werden gekürzt, indem das Stützrohr mit einer Metallsäge oder einem Rohrschneider auf Ihre Größe individuell angepasst wird. **Vorsicht:** Sturzgefahr durch einknickende Gehhilfen bei inkorrekt verriegelter Höhenverstellung! Prüfen Sie nach jeder Anpassung die korrekte Verriegelung, indem Sie die Stütze zu verdrehen oder zu verschieben versuchen! Der anatomische Hartgriff kann axial verstellt werden. Beim Einstellen gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Lösen Sie die Hülsenmutter mit einer Münze oder einem breiten Schraubendreher und drehen Sie die Hülsenmutter vollständig heraus. 2. Griff nach vorne ziehen und einstellen. 3. Fixieren Sie den Griff abschließend wieder mit der Hülsenmutter.

Benutzung

Die Benutzung der Gehhilfen kann sehr unterschiedlich sein und hängt von den individuellen Einschränkungen der Gehfähigkeit ab. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal in die Benutzung der Gehhilfen einweisen! Gehhilfen dürfen nicht im Wasser benutzt werden. Eindringendes Wasser kann zur Korrosionsbildung und somit zu einer erhöhten Bruchgefahr führen. Dauerhafter Kontakt der Gehhilfen mit Feuchtigkeit ist zu vermeiden. Bei Feuchtigkeit sind die Gehhilfen entsprechend zu trocknen. Die richtige Handhabung der Gehhilfe benötigt etwas Übung. Wir empfehlen, sich deshalb am Anfang durch eine Hilfsperson zusätzlich stützen zu lassen. Wie empfohlen den paarweisen Einsatz für beidseitige Abstützung! Benutzen Sie dennoch nur eine Stütze, dann immer auf der Seite, die sich gegenüber des verletzten oder des zu schonenden Beins befindet! Führen Sie die Gehhilfen nahe am Körper, nicht schräg nach außen (Bild 3)! Sie könnten sonst stürzen! Umfassen Sie bei der Benutzung den / die Griff(e) der Gehhilfe(n) mit der Hand vollständig und fest! Setzen Sie die Gehhilfen immer möglichst gerade auf den Boden auf, damit Sie nicht wegrutschen! Suchen Sie sich zum Sitzen Stühle mit Armlehnen. Sie können sich dann beim Aufstehen an den Armlehnen abstützen! Tragen Sie möglichst bequeme Schuhe mit flachen Absätzen, damit das Bein zusätzliche Belastung besser bewältigen kann! **Sollten Sie doch einmal stürzen:** Lassen Sie die Gehhilfe möglichst seitlich fallen, damit Sie nicht auf die Gehhilfe stürzen! Lassen Sie sich nach Möglichkeit von einer Hilfsperson begleiten und stützen, damit diese Sie bei einem eventuellen Fallen auffangen kann! **Benutzung von Treppen:** Lassen Sie sich nach Möglichkeit durch Fachpersonal in das Treppensteigen mit Gehhilfen einweisen! Beim Treppensteigen mit nur einer Gehhilfe halten Sie sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest (Bild 4)! Nehmen Sie beim Treppensteigen und Gebrauch von zwei Gehhilfen beide Gehhilfen zusammen in eine Hand und halten sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest (Bild 5)! Stützen Sie sich beim Treppensteigen nicht ausschließlich auf die Gehhilfen, sondern verwenden Sie immer eine von den Gehhilfen unabhängige Treppensteighilfe, wie z. B. einen Handlauf.

Vorsichtsmaßnahme

Durch die Benutzung einer Gehhilfe entsteht eine für einzelne Körperpartien ungewohnt starke Belastung! Dadurch können folgende unerwünschte Nebenwirkungen auftreten: An den Händen, am Arm oder an Kleidungsstücken können Druck- bzw. Scheuerstellen entstehen! Als vorbeugende Maßnahmen raten wir zur Benutzung von Griff- und Bügelpolstern. Wenn Sie zwei Gehhilfen benutzen, tragen Sie das ganze Körpergewicht mit den Armen und den Schultern! Beachten Sie, dass dies zu Beginn oder bei längerer Belastung zu Schmerzen und Überanstrengung führen kann! Legen Sie genügend Pausen ein!

Lagerung und Pflege

Lagern Sie die Gehhilfen niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizungen oder im KFZ auf der Ablage! Gehhilfen nicht über einen längeren Zeitraum der Sonneneinstrahlung aussetzen! Starke Sonne oder Hitze schädigen den Kunststoff! Schützen Sie Ihre Gehhilfen vor dem Umfallen und vor Lackschäden (z.B. durch Schlaufen oder Halter). **Der Gummipuffer ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig erneuert werden.** Gehhilfen dürfen nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wieder verwendet werden! **Warnung!** Griffe und Gummikapseln **niemals** mit öligen Substanzen reinigen! Rutschgefahr! Reinigen Sie die Gehhilfen bei Verschmutzungen gegebenenfalls mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Lappen. Verwenden Sie **niemals** Lösungsmittelhaltige Reiniger, da diese den Kunststoff beschädigen! **Hinweis:** Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel zu verwenden. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben.

Verwendungseinschränkung

Die Gehhilfe darf nur laut Herstellerangaben belastet werden. **Beachten Sie das auf dem Produkt angegebene maximal zulässige Körpergewicht!** Wenden Sie sich für größere Belastungen oder in Zweifelsfällen bitte an Ihren Fachhändler. Die Gehhilfen dürfen nicht bei sportlichen Aktivitäten verwendet werden. Die Gehhilfen sind nicht geeignet, um mit ihnen das Körpergewicht nach Sprüngen (z. B. eine Treppe hinunter) abzufangen. Verbogene oder beschädigte Gehhilfen dürfen keinesfalls weiterverwendet werden, da sie keine erforderliche Stabilität mehr bieten! Wegen der Bruchgefahr dürfen verbogene Gehhilfen auch nicht gerichtet werden! Hinweis: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Wiedereinsatz (Verleih) / Einsatzdauer

Wir übernehmen die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz nur für das erstmalige Inverkehrbringen unserer Produkte. Einem Wiedereinsatz stimmen wir nur zu, wenn das Produkt zuvor von uns geprüft wurde. **Die Lebensdauer der Unterarmgehilfen ist begrenzt auf 2 Jahre.** Über diesen Zeitpunkt hinaus liegt die weitere Benutzung der Unterarmgehilfen im Verantwortungsbereich des Benutzers.

Gewährleistung und Haftung

Sie haben ein hochwertiges Kowsky-Produkt erworben. Sollte trotz höchster Qualitätsstandards ein berechtigter Sachmangel auftreten, steht Kowsky das Recht zu, im Rahmen einer 12-monatigen Gewährleistung, nach eigener Wahl die mangelhafte Sache nachzubessern oder durch eine mangelfreie Nachlieferung zu ersetzen. Es ist zu beachten, dass für unsere Anfertigungen, insbesondere Sonderanfertigungen, verschärfte gesetzliche Bestimmungen gelten. Für Schäden, die durch die Veränderungen an unseren Produkten entstanden sind, können wir keine Haftung übernehmen. Nicht von der Gewährleistung erfasst sind Mängel, die auf Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör verwendet werden! Für Ersatzteile, Zubehör und Reparaturen wenden Sie sich bitte an den Fachhandel.

Entsorgung

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach den regionalen Entsorgungsvorschriften.

Zubehör

Die zugelassenen Zubehörteile für Ihre Gehhilfe finden Sie unter: <https://shop.kowsky.de/downloads-zum-produkt/>



Technische Daten

Tabelle 1.A


Ersatzteile

Tabelle 1.B


Symbolverzeichnis

 Artikelnummer

 Chargennummer

 Lesen Sie die Bedienungsanleitung

 Achtung

 Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR).

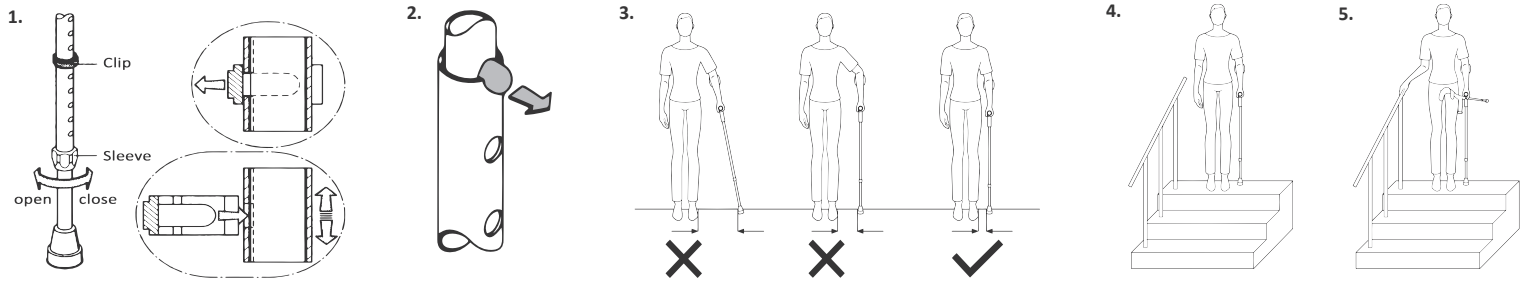
 Hersteller

 Vertrieb durch

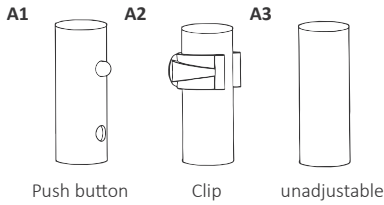
 Herstellungsdatum

 Zulässiges Körpergewicht


 Medizinprodukt








A



1.A Technische Daten

REF		A	B	C	D	
22	ORIGINAL	A1 / A2	22,5 cm	76 cm - 96 cm	16 mm	140 kg
22UE	ORIGINAL extra long	A1 / A2	22,5 cm	86 cm - 106 cm	16 mm	140 kg
24	MINI	A1 / A2	16,5 cm	60 cm - 80 cm	16 mm	100 kg
26	UNITED	A1 / A2	22 cm - 24,5 cm	76 cm - 96 cm	16 mm	140 kg
27	KING KONG	A3	22,5 cm	105 cm	19 mm	150 kg

1.B Ersatzteile

REF						
22	ORIGINAL	Art. 1320	Art. 13220	Art. 14420	Art. 15228	Art. 71600
22UE	ORIGINAL extra long	Art. 1320	Art. 13220	Art. 14420	Art. 15228	Art. 71600
24	MINI	Art. 1320	Art. 13220	Art. 14420	Art. 15228	Art. 71600
26	UNITED	Art. 1320	Art. 13220	Art. 14420	Art. 15228	Art. 71600
27	KING KONG	-	-	-	-	Art. 17101

